

Unsere abenteuerliche Sprachreise nach Südfrankreich vom 12.10. – 18.10.2013

Es war Samstag, der 12.10.2013. Die Fahrt sollte 19:00 Uhr vor dem Hülße-Gymnasium starten, alle Schüler waren bereit zur Abfahrt, das Einzige was fehlte war der Bus... schließlich ging es 20:30 Uhr los. Alle Schüler verabschiedeten sich von ihren Eltern und stiegen ein. Wir fuhren 1.420 Kilometer und benötigten dafür 18 Stunden, die wir größtenteils schlafend verbrachten.

Unser erstes Ziel am Sonntag war Pont du Gard, eine große Brücke, welche die Römer ca. 60 n. Chr. erbauten. Nach 2 Stunden Aufenthalt fuhren wir nach „Le Graudu-Roi“. Angekommen in unseren Appartements, schauten wir uns um und gingen an den Strand. Am Abend hieß es 22.00 Uhr Nachtruhe.

Am nächsten Tag fuhren wir 8:00 Uhr los und kamen 10:00 Uhr in Arles an. Nach einer 2- stündigen Stadtführung, machten wir uns auf den Weg zur Chateau des Baux. Dort hatten wir ebenfalls 2 Stunden Aufenthalt und konnten die schöne Landschaft genießen. Abends machten sich alle Appartements ihr eigenes Abendessen.

Dienstag führte uns die Fahrt nach Avignon, dort besuchten wir den Papstpalast und die Pont d'Avignon. Anschließend konnten wir die Stadt selber erkunden. Gegen Nachmittag fuhren wir zu den Ockerfelsen und aßen danach gemeinsam ein typisch französisches Eis. Am Abend fuhren wir noch zu einem „Intermarché“, wo wir uns die Verpflegung für die kommenden Tage kaufen konnten.

Am Mittwoch stand eine 1 ½- stündige Schifffahrt auf der kleinen Rhône auf dem Programm. Vom Schiff aus sahen wir viele verschiedene Tierarten. Ein Reiter kam mit seinen Pferden und Stieren so nah an das Schiff herangeritten, sodass wir viele tolle Fotos davon machen konnten.

Donnerstag standen wir Punkt um 11:00 Uhr mit unserem Gepäck am Bus. Wir gaben die Koffer ab, liefen zum Strand und besichtigten unsere Wohnstadt „Le Graudu-Roi“. Gegen 15:00 Uhr hieß es dann „Au revoir“ und ab nach Hause. Wieder die bekannten 18 Stunden Fahrzeit.

Freitag früh, gegen 8:30 Uhr, erreichten wir das Hülße-Gymnasium. Voller Freude, von unseren Eltern empfangen, vergaßen wir jedoch, unseren netten Lehrern, die uns betreut hatten, „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Alle mitreisenden Schüler bedanken sich hiermit herzlich für diese Reise. Wir haben viel Neues kennengelernt und unsere Französischkenntnisse angewendet und vertieft. Merci!

Und an alle Schüler unserer Schule, die diese Reise noch vor sich haben, wir versprechen euch es wird einfach suuper!

Christin Fiedler, Hien Tran Thuy, Regina Biskibailo - 9d



ein kleiner Stadtrundgang mit sehr viel Spaß



die großen Ockerfelsen



ein sehr toller Süßigkeitenladen



Le Grau du Roi (Siedlung unserer Unterkunft)



Schiffahrt auf der kleinen Rhone



die kleine Rhone von einer kleinen Brücke aus



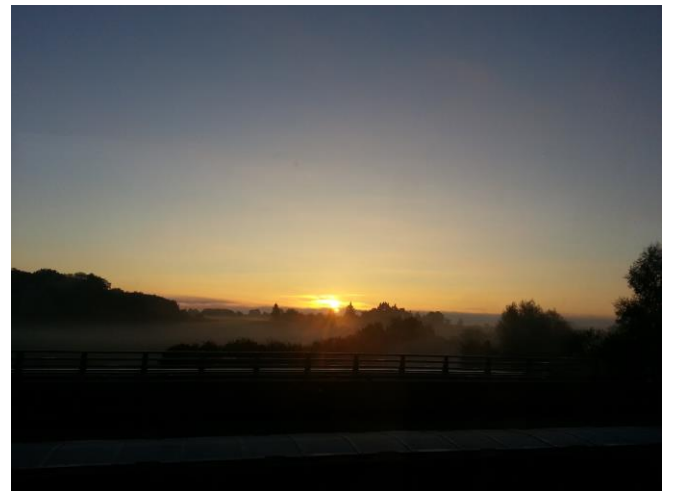
eine kleine Bäckerei



die großen Ockerfelsen



unsere Schüler mit französischen Schülern



romantischer Sonnenuntergang während unserer Fahrt



wunderschöne Aussicht vom Chateaux des Baux



der Reiter mit seinen Pferden und Stieren